

Klimaschutzmaßnahmen in Lübeck für 2021

Stand: 25.11.2021

| Nr. | Titel | Kategorie | Kurzbeschreibung | Zuständigkeit | Status im ea-Tool | Start | Stand der Umsetzung |
|-----|---|-------------------------------|--|--|-------------------------|------------|--|
| | | | | Stelle | | | Zeichenstand (stichpunktartig) |
| 1.1 | Masterplan Klimaschutz | Konzepte und Strategien | Der Masterplan Klimaschutz ist das strategische Dachprojekt für die zukünftigen Klimaschutzaktivitäten in Lübeck, dazuliegen das Aufzeigen eines notwendigen CO2-Abenkpfades bis 2030 sowie die Entwicklung von entsprechenden Szenarien. Das Konzept wird mit breiter Beteiligung engagierter Akteure aus Stadt und Städtebau erarbeitet. | UNV | in Umsetzung | 01.01.2021 | Interne und externe Workshops in 2021 abgeschlossen. Bürger:innenbeteiligung und anschließende Reflexion folgt in 2022 |
| 1.2 | Klimaschutz im Verkehrsentwicklungsplan | Konzepte und Strategien | Ein Verkehrsentswicklungsplan (VEP) steht der wie die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen und der Güterverkehr langfristig komfortabel, sicher, stadtverträglich und wirtschaftlich abgewickelt werden sollen. Der Erarbeitungsprozess startet üblicherweise mit der Abstimmung eines übergeordneten Zukunftsbildes, welches als Leitlinie für künftige Verkehrsplanungen gilt. | Stadtplanung und Bauordnung | Start/Beschluss/Planung | 30.06.2022 | Der Masterplan Klimaschutz soll vor dem VEP fertig sein und die Richtung des VEP maßgeblich in Richtung Klimaziele lenken. |
| 1.3 | Ausarbeitung eines Radverkehrskonzepts („Fahrradfreundliches Lübeck“) | Konzepte und Strategien | Das Konzept „Fahrradfreundliches Lübeck“ aus dem Jahr 2013 wird vorerst zum Handlungsfeldraum für die Ausgestaltung des Fahrradverkehrs und seiner Infrastruktur in Lübeck. Dafür soll es aktualisiert werden. | Stadtplanung und Bauordnung Stadtgrün und Verkehr | noch nicht gestartet | 01.01.2020 | Wird im VEP als Anhang integriert sein. |
| 1.4 | Hafenentwicklungsplan 2030: Klimaschutzplan Hafen | Konzepte und Strategien | Der Lübecker Hafen ist ein bedeutender wirtschaftlicher Faktor für die Hansestadt. Der Hafenentwicklungsplan 2030, der die Ausrichtung der Hafeninfrastruktur in den kommenden Jahren skizziert, wurde aktuell erarbeitet. Aufbauend ist die Erstellung eines Klimaschutzplans für den Hafen vorgesehen, der die Verbindung zwischen Klimaziel und -maßnahmen zeigt, ob eine Versorgung des Landes möglich ist. Das Flughafen-Konzept für den Hafen wird fortgesetzt und alternative Energieversorgungen aufgezeigt. Der Hafenentwicklungsplan 2030 beinhaltet auch die Erstellung von Berichten über Klimaschutz im Hafen, mittels der Erstellung des CO2-Fußabdrucks des gesamten Hafens und die Entwicklung eines „Nature Inclusive Plannings“. Die Entwicklung und Umsetzung von Klima- und Umweltschutzmaßnahmen sind vorgesehen. | Lübeck Port Authority | kurz vor Abschluss | 28.05.2020 | Bürgerschaftsbeschluss vom 28.05.2020 Entwurf zu Klimaschutzplan liegt vor Ein Gespräch ist mit der Erstellung eines Modells zur CO2-Bilanzierung des Hafenbetriebs beschäftigt Als nächste Schritte ist eine Auflistung benötigter Informationen und die Definition der Detailziele geplant, um ins Gespräch mit den Hafenbetreibern in Lübeck zu treten Es wurden verschiedene Maßnahmenideen entwickelt, welche weiter zu verfolgen und zu beschreiben sind Die UPA versteht den Klimaschutzplan als kontinuierliche Aufgabe, da sich sowohl die Technologien als auch die Betriebsmodelle stetig weiter entwickeln, womit in Zukunft eine dynamische Entwicklung von Klimaschutzmaßnahmen für den Hansestandort zu erwarten ist. |
| 1.5 | Touristisches Entwicklungskonzept | Konzepte und Strategien | Das Touristische Entwicklungskonzept (TEK 2030) ist ein klares Handlungskonzept für den Tourismus und setzt auf ein ganzheitliches, entscheidendes Ziel: die Entwicklung einer breiten Akzeptanz der Bürgerschaft für den Tourismus. Die touristischen Anforderungen der Hansestadt sowie der Bedarf an Tourismusförderung stehen neben der Qualitätsteigerung für mehr Wertschöpfung im Fokus. Das TEK 2030 fließt in zahlreiche städtische Fachplanungen mit ein. | LTM | abgeschlossen | 01.01.2020 | TEK 2030: positiver Beschluss durch die Bürgerschaft ist Ende August erfolgt // Umsetzung ist 2021 gestartet // |
| 1.6 | Umsetzung des Klimaanpassungskonzeptes | Konzepte und Strategien | Das Konzept zur Anpassung an den Klimawandel in der Hansestadt Lübeck wurde in 2019 erstellt. Dieses Konzept umfasst die Anpassung der Hansestadt Lübeck auf die Auswirkungen des akuten Klimawandels. Ziel der Klimaanpassung ist es, widerstandsfähige Stadträume zu schaffen und somit die Auswirkungen des Klimawandels zu begrenzen. Durch steigende hohe Folgekosten und Gesundheitsrisiken der Bevölkerung verhindert die Klimaanpassungskonzepte zahlen die Hitzevorsorge, die Vorbereitung auf den steigenden Meeresspiegel und zunehmende Ostseehochwasser sowie der Schutz vor Überschwemmungen durch Starkregenereignisse. Erste Maßnahmenumsetzungen zur Starkregen- und Hitzevorsorge sind für 2021 geplant. | UNV | abgeschlossen | 01.01.2019 | Beschlussfassung der Bürgerschaft ist 09/2020 erfolgt; erste Maßnahmen wurden umgesetzt, weitere begonnen. |
| 1.7 | Klimaschutz in der Digitalisierungsstrategie – SmartCity Lübeck | Konzepte und Strategien | Energie und Klimaschutz ist eines von 7 Handlungsfeldern der Lübecker Digitalisierungsstrategie. Ziel ist es, Klimaschutz als Querschnittsthema in allen Handlungsfeldern zu stabilieren. | UNV | abgeschlossen | 04.10.2021 | Seit dem 30.01.2020 hat die Hansestadt Lübeck ein Rahmenkonzept für eine dynamische Digitale Strategie (VO/2020/08509), die Verwaltungsmodernisierung und Standortentwicklung verbindet, um die in der Digitalisierung liegenden Chancen für die Region Lübeck nutzbar zu machen. |
| 1.8 | Dreijährige Erstellung einer Lübecker Treibhausgas-Bilanz | Konzepte und Strategien | Die regelmäßige Ermittlung der Treibhausgas-Emissionen nach Energieträgern (wie Öl, Gas, Fernwärme) und Verbrauchsgruppen (z.B. Privathausalte, Gewerbe, etc.) dient der Kontrolle, ob die CO2-Einsparziele auf dem Stadtgebiet von Lübeck eingehalten werden. | UNV | in Umsetzung | 01.08.2019 | Ein Gespräch ist mit der Erstellung eines Modells zur CO2-Bilanzierung des Hafenbetriebs beschäftigt Die CO2-Bilanz der HL soll zudem jedes Jahr erstellt werden, aber nur jedes Zweite veröffentlicht werden. |
| 2.1 | Einbeziehung von Klimaschutzkriterien in die Kategorisierung von Flächen im Rahmen des B-Planverfahrens | Stadtentwicklung | Für eine klimaverträgliche Stadtentwicklung ist es notwendig, bereits bei der Auswahl der zukünftigen Bau- und Gewerbeflächen Klimaschutzkriterien zu berücksichtigen. | Stadtplanung und Bauordnung UNV | in Umsetzung | 01.01.2020 | Umsetzung wird im FNP-Verfahren praktiziert. |
| 2.2 | Schwerpunkträume für die Erzeugung Erneuerbarer Energien ausweisen | Stadtentwicklung | Eine Weißflächenkarriere dient als Grundlage für die zukünftige Wärmeplanung mit ehemauerbaren Energiequellen und als Basis für den Flächennutzungsplan. | Stadtplanung und Bauordnung | in Umsetzung | 01.01.2020 | Der Prozess der FNP-Aufstellung wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Bezuglich der Schwerpunkträume für die Erzeugung Erneuerbarer Energien steht die Ausweisung von Räumen für Freiflächen PV-Anlagen kurz vor der Fertigstellung. |
| 2.3 | Erstellung von Energiekonzepten für alle Verfahren zur Bauleitplanung | Stadtentwicklung | Energiekonzepte mit strengen Anforderungen an den Klimaschutz, insbesondere eine umweltbewusste Wärmeworscung, ermöglichen die Annäherung an einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand in | Stadtplanung und Bauordnung Laur | in Umsetzung | 01.01.2020 | Energiekonzepte wurden für jeden neuen B-Plan ein Jahr 2021 gefordert und in Aussicht gegeben. Für den B-Plan 07.32.00 Schlutupper Straße wird die Umsetzung des Energiekonzeptes mithilfe einer Machbarkeitsstudie weiter |
| 2.4 | Klimaschutz im Zukunftsdialog LÜBECKüberMORGEN | Stadtentwicklung | Die Hansestadt Lübeck bündelt unter der Dachmarke LÜBECKüberMORGEN die Bürger:innenbeteiligung. Geplant ist unter anderem eine Stadtentwicklungskonferenz. | Stadtplanung und Bauordnung | in Umsetzung | 01.01.2018 | Die Beteiligung zu den Zielen für den FNP und den VEP ist nach Durchführung der Stadtveranstaltungen (2019) und dem Stadtentwicklungsdialog (September 2021) abgeschlossen. Die Beteiligung wurde ausgewertet und in Kürze wird darauf aufbauend eine Vorlage für einen Grundsatzbeschluss in die Bürgerschaft gegeben, mit welcher planerischen Grundhaltung der FNP und der VEP erstellt werden sollen. |
| 2.5 | Entwicklung von Klimaschutz-Anforderungen als Lübeck-Standard für städtebauliche Varianten/Kaufverträge | Stadtentwicklung | In Verträgen zu Bebauungsplan-Verfahren werden Anforderungen für klimagerechtes Bauen formuliert. Bei der Veräußerung von städtischen Grundstücken sind Kaufverträge so auszuformulieren, dass eine weitgehend klimaneutrale Bebauung entsteht. | Stadtplanung und Bauordnung UNV Wirtschaft und Liegenschaften KWL | in Umsetzung | 01.01.2020 | Wettbewerb für das ehemalige Schachthofareal: Energieeffiziente und klimafreundliche Bauweise und Versorgung (VO/2019/07765; Bausausschuss 19.08.2019) und weitere Verfahren |
| 2.6 | Besetzung und Umsetzung von Energetischen Quartierskonzepten | Stadtentwicklung | Die Umsetzung von energetischen Sanierungsmaßnahmen im Bestand hat sehr großen Einsparpotential und geht mit hohen Investitionen einher. | Stadtplanung und Bauordnung | in Umsetzung | 01.04.2020 | Erfolgreiche Fördermittel-Akquise für das Quartier Albert-Schweitzer-Straße und Start der Aufstellung des Quartierskonzeptes. Erstellen des Fördermittelantrags für das Quartier Brolingplatz. |
| 2.7 | Bevorzugung schadstoffarmer Mobilität in der Bebauungsplanung | Stadtentwicklung | Um die Zahl der Stoppplätze mit E-Ladeninfrastruktur bzw. für Carsharing und Lasterfahrer zu erhöhen, soll dies im Bebauungsrecht (Bebauungsplan und städtebauliche Verträge) und im Bauprungsrecht (Stellplatzzulassung) berücksichtigt werden. | Stadtplanung und Bauordnung Stadtgrün und Verkehr | in Umsetzung | 01.01.2020 | Die Bevorzugung der schadstoffarmen Mobilität wurde in jedem B-Plan im Jahr 2021 gefordert. Pilotprojekte finden sich im B-Plan 07.32.00 Schlutupper Straße. |
| 2.8 | Aufstellung Themenischer Landschaftsplan Anpassung an den Klimawandel UND Biodiversität | Stadtentwicklung | Im Rahmen der Aufstellung des thematischen Landschaftsplans werden die erforderlichen Flächen und Maßnahmen benannt und mit anderen Planungen/Nutzungsansprüchen abgestimmt. | UNV | Start/Beschluss/Planung | 01.01.2020 | Der TLP Biodiversität wurde 2014 begonnen. Die Bearbeitung ist zugunsten des TLP Klimawandels derzeit zurückgestellt. Fertigstellung unbekannt. |
| 3.1 | Kohlenstoffbindung in landwirtschaftlich genutzten Oberböden erhöhen | Kohlenstoffspeicherung | Die Pachtverträge der Lübecker Stadtgüter werden auf die Verpflichtung zur Verarbeitung an biologisch wirtschaftliche Betriebe überprüft. | Wirtschaft und Liegenschaften | in Umsetzung | 01.01.2020 | Fertigstellung 2023 (Abstand Pachtvertrag Stadtgut Niendorf), bis jetzt ca. 66% erreicht. 3 von 4 Stadtgütern sind biologisch: Roggenhorst seit 2002 (nicht per Vertrag, aber freiwillig seitens der Diakone), Falkenhagen seit 2017, Krummesse seit 2019. |
| 3.2 | Erhalt von mittelalten und alten Bäumen außerhalb des Walds und von Knicks | Kohlenstoffspeicherung | Knicks und Hüthäusern übernehmen bedeutende klimatische, ökologische sowie ästhetische Funktionen. Neben alten- und Neuer- und Ersatzpflanzungen von Bäumen hat der Erhalt der stabilisierten Bestandsbäume bereits jetzt den höchsten Stellenwert. | UNV Stadtgrün und Verkehr | in Umsetzung | 01.01.2020 | Prüfung der Knickpflanzungen auf bestehende und ehemalige Flächen und Wegerändern, identifizierung von ehemaligen pflichtigen Flächen ist durch 3.300-2 erfolgt, erste Konzeption liegt vor. Die Umsetzung von Maßnahmen benötigt mehr Vorlauf und wird in 2022 fortgesetzt. |
| 3.3 | Erhalt von mittelalten und alten Bäumen und die Entwicklung von Alleen in der Stadt | Kohlenstoffspeicherung | Der städtische Altbaubestand hat ökologische und ästhetische Funktionen. Neben alten- und Neuer- und Ersatzpflanzungen von Bäumen hat der Erhalt der stabilisierten Bestandsbäume bereits jetzt den höchsten Stellenwert. | UNV Stadtgrün und Verkehr | Start/Beschluss/Planung | 01.01.2021 | Zum Erhalt von mittelalten und alten Bäumen in der Hansestadt Lübeck wurde ein Sanierungskonzept für die Straßen An der Untertrave und Eschenburgstraße in Auftrag gegeben. |
| 3.4 | Moorböden und Landnutzung – Angepasste Nutzung der organischen Böden | Kohlenstoffspeicherung | Auf identifizierten Moorböden soll ausschließlich eine schonende Nutzung stattfinden, um die Kohlenstoffbindung im Boden zu fördern. | UNV | in Umsetzung | 01.01.2020 | Beginn: Neuüberprüfung: Noch nicht gestartet / Laufende Pachtverträge: schon lange – Bodenschutzbeschluss ca. 1987 Fertigstellung: Neuüberprüfung: unbekannt / Laufende Pachtverträge: dauerhaft 3.390,2 -ha Niederoemo werden im Herbst 2021 angekauft. Ziel: Wässerungsanwendung, Extensivierung der Grünlandnutzung. |
| 3.5 | (Wieder-)vernässung der Kemmoore | Kohlenstoffspeicherung | Die (Wieder-)vernässung entwässerter Moore belebt das Torfwallchustum und bewirkt eine Umwandlung von CO2-Quellen zu CO2-Senken. Für 2021 sind Maßnahmen im Waldhusener Moor und im Krummesser Moor geplant. | UNV | in Umsetzung | 01.01.2020 | Stadtwald: Auf ca. der Hälfte der Moorfläche sind naturnahe Moorflächen vorhanden oder aber Renaturierung abgeschlossen. Planungsprozess läuft zurzeit drei weitere Gebiete (eins im Stadtgebiet, zwei im LK Herzogtum Lauenburg) an. UNV, 3.390,2 ha Krummesser Moor (HL) werden im Herbst 2021 Maßnahmen zur Anhebung des Wassersstandes umgesetzt. |
| 3.6 | Massiv neue Bäume pflanzen und neue Waldflächen anlegen | Kohlenstoffspeicherung | Konzept zum Schutz der Bäume in Lübeck, zur Erweiterung der Lübecker Wälder und zur Ansiedlung von mehr Grün im städtischen Raum. | Wirtschaft und Liegenschaften | Start/Beschluss/Planung | 01.01.2020 | Stadtwald: Dies Jahr (2020) in Planung sind 8,2 ha Fläche. Für 2023 sind ca. 120 ha in Planung. Hier sollen auch neue Versuche mit AgroForstwirtschaft versucht werden. |
| 4.1 | Ausbau und Aufwertung des Energiemanagements für städtische Gebäude mit Fokus Klimaschutz | Kommunale Gebäude und Anlagen | Für eine Auswahl von städtischen Gebäuden mit maßgeblicher Energielebensspanne werden energetische „Sanierungsfaßpläne“ aufgestellt. Hierzu wird ein Register angelegt, das ausweist, welche Gebäude im Einzelnen betroffen sind (VO/2019/07957; Prüfauftrag Bürgerschaft August 2019). | GMHL | in Umsetzung | 01.01.2020 | Ziele sind die kontinuierliche und transparente Erfassung sämtlicher Energieverbräuche der städtischen Gebäude, die Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen und die Nutzung Erneuerbarer Energien inklusive Kraft-Wärme-Kopplung. |
| 4.2 | Kommunales Energiemanagement Hansestadt Lübeck / Stadtwerke | Kommunale Gebäude und Anlagen | | GMHL Stadtwerke Lübeck | in Umsetzung | 04.10.2021 | Status: Stadtwerke Lübeck: Workshops GMHL und SWL gestartet; Regelkommunikation implementiert und wird umgesetzt. |
| 4.3 | Vorbildfunktion Passivhausgebäude | Kommunale Gebäude und Anlagen | Die Hansestadt Lübeck errichtet einige neue Gebäude im Passivhausstandard mit geringem Energiebedarf. Diese Gebäude werden zeitnah fertiggestellt und stehen innerhalb Lübecks eine Vorbildfunktion für zukünftige Bauvorhaben dar. | GMHL | in Umsetzung | 04.10.2021 | Status: Gebäudemanagement HL: Baustandards für Schulgebäude sind bereits vorhanden und in Anwendung. Mittlerfristig ist eine Überarbeitung einzelner Gebäude sinnvoll. Eine pauschale Anwendung ist vorausgesetzt, um die Anwendung jedoch gezielter zu gestalten, muss jedoch eine interdisziplinäre Einzelfallbetrachtung stattfinden, welche die Anwendung auf Bauweise und Nutzung der Gebäude in Übereinstimmung zu bringen. Die Umsetzung ist damit eine Daueraufgabe. |
| 4.4 | Weitere Umstellung auf LED-Beleuchtung | Kommunale Gebäude und Anlagen | In dieser Maßnahme geht es um die weitere Leuchten-Umrüstung in und an städtischen Gebäuden und Anlagen. Teilweise erfolgt der Austausch im Zuge von anstehenden Sanierungsmaßnahmen von Büro- oder Schulgebäuden. | GMHL EBI KWL | in Umsetzung | 01.01.2020 | Die Leuchtmittel an kommunalen Gebäuden und Gebäuden der Eigenbetriebe werden durchgehen durch effizientere Leuchtmittel ersetzt. |
| 4.5 | Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie | Kommunale Gebäude und Anlagen | LED-Technik kann als klimafreundliche Schlüsseltechnologie für die kommunale Straßenbeleuchtung zum Einsatz kommen. Die herkömmliche Beleuchtung wird bei Abhängigkeit auf LED-Technologie umgestellt. Der Stromverbrauch und die CO2-Emissionen der Hansestadt werden damit Schritt für Schritt reduziert. LED-Technik ermöglicht eine verbesserte Lichtqualität und umfangreiche Lichtsteuerungen, welche die Energieverbrauch senken. Damit der Austausch des Klimaschutz und den Insektenschutz gleichermassen. | Stadtgrün und Verkehr | in Umsetzung | 04.10.2021 | Anfrage lauft... |
| 4.6 | Prüfung der Eignung von städtischen Dachflächen für Solaranlagen | Kommunale Gebäude und Anlagen | Im Rahmen von energetischen „Sanierungsfaßplänen“ wird vorrangig geprüft, welche Dachflächen in öffentlicher Hand kurzfristig und unverzüglich zur ökologischen Energieerzeugung zur Verfügung gestellt werden können (VO/2019/07957; Prüfauftrag Bürgerschaft August 2019). | GMHL | in Umsetzung | 01.06.2020 | Im ersten Schritt sollen hierzu eine Auswahl von ca. 10 Gebäuden mit geeigneten Dachflächen (Bestand und Neubau) identifiziert werden. |
| 4.7 | Planung, Errichtung und Betrieb von Photovoltaik-Anlagen | Kommunale Gebäude und Anlagen | | Lübeck Port Authority EBI KWL | Start/Beschluss/Planung | 01.01.2020 | ca. 20 von 70 potenziellen Dächern sind auf Tauglichkeit geprüft worden. In der BA-Arbeit von Paul Kühl soll die erste Dachfläche geprüft werden. |

| Nr | Titel | Kategorie | Kurzbeschreibung | Zuständigkeit Stelle | Status im esa-Tool | Stand der Umsetzung | |
|-----|---|-------------------------------|---|---|-------------------------|---------------------|--|
| | | | | | | Start | Zwischenstand (stichpunktartig) |
| 4.8 | Photovoltaik für den Gebäudebestand der Trave Grundstücksgesellschaft mbH | Kommunale Gebäude und Anlagen | Als Grundlage für die weitere Projektumsetzung dient die Erstellung eines Solarkatasters. | Trave Grundstücksgesellschaft mbH Stadtwerke Lübeck | abgeschlossen | 01.01.2020 | Status Stadtwerke Lübeck: Solarkataster ist erstellt. Erste Projekte auf der Basis des Katasters in der Umsetzung. |
| 4.9 | Photovoltaikanlagen auf Parkplätzen installieren | Kommunale Gebäude und Anlagen | Viele öffentliche Parkplätze für PKW's können mit einer Photovoltaikanlage eine Mehrfachnutzung erhalten. Als Pilotprojekt soll ein Parkplatz an der Kanalstraße dienen, der weniger hoch ausgelastet ist. | KWL SWL | noch nicht gestartet | 01.01.2020 | Als Pilotprojekt soll ein Parkplatz an der Kanalstraße dienen, der weniger hoch ausgelastet ist. |
| 5.1 | Vision, Mission, Strategie der Stadtwerke Lübeck | Versorgung, Entsorgung | Entwicklung einer Zukunftsstrategie: Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen (u.a. Digitalisierung, Smart City, Nachhaltigkeit) und der Ausbau erneuerbarer Wärmeproduktion | Stadtwerke Lübeck | kurz vor Abschluss | 01.01.2020 | Die Stadtwerke erarbeiten im Jahr 2021 eine Vision für die Zukunft mit dem Fokus auf Erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit |
| 5.2 | Konzeptstudie Wärmenetze 4.0 | Versorgung, Entsorgung | Wärmenetze 4.0 sind innovative Wärmenetze mit einem überwiegenden Anteil an erneuerbarer Energie und Abwärme. Eine Machbarkeitsstudie für die Umsetzung eines Wärmenetzes 4.0 in Lübeck wurde in Auftrag gegeben. | Stadtwerke Lübeck | abgeschlossen | 01.01.2018 | |
| 5.3 | Wärmemarktanalyse: Fernwärme - fit für die Zukunft | Versorgung, Entsorgung | Der Wärmebedarf im Gebäudebestand wurde zuletzt mit dem Wärmenetzkonzept aus dem Jahr 2014 analysiert. Diese Daten werden aktualisiert und dabei ein besonderer Fokus auf die Bedarfsentwicklung für die Zukunft gesetzt. Letztendlich soll ein Szenario erstellt werden, wie das Lübecker Klimaschutzziel der Halbierung der CO2-Emissionen im Wärmenetz (Basis 2019) bis 2030 umgesetzt werden kann. | Stadtwerke Lübeck | abgeschlossen | 04.10.2021 | |
| 5.4 | Erstellung eines Abwärmeatlases | Versorgung, Entsorgung | Mit einer Analyse der vorhandenen Abwärme-Quellen in Lübeck sollen nutzbare Abwärme-Quellen identifiziert werden. Die Abwärme kann genutzt werden, um die lokalen Abwärmen zur Verfügung zu stellen oder in das vorhandene Wärmenetz einzupassen. Anschließend ist eine Machbarkeitsstudie zur Umsetzung vorgesehen. | UNV Stadtwerke Lübeck | Start/Beschluss/Planung | 01.07.2020 | Die Maßnahme wird unter der Organisation der Klimaleitstelle gestartet, Stakeholder werden identifiziert und eine Arbeitsgruppe gegründet. |
| 5.5 | Norddeutsches Reallabor (NDRL) | Versorgung, Entsorgung | Das Reallabor Norddeutschland ist ein länderübergreifendes Verbundprojekt zur Generierung der Energiewende und Betriebshilfe der Energiewirtschaftsforschung. Der Ertragung über den Transport bis zur Speicherung. Die Transformation des Energiesektor und damit ein schneller Weg zur Dekarbonisierung der Verbrauchssektoren soll demonstriert werden. Dabei liegt der Fokus auf zwei Technologiebereichen, der Sektorenkopplung mit dem Schwerpunkt Wasserstoff und energieeffizienten Quartierslösungen. | Stadtwerke Lübeck EBL Weitere | abgeschlossen | 04.10.2021 | SWL bleibt assoziierter Partner. Keine direkte Projektmussetzung, da kein Förderzuschlag erteilt wurde. |
| 5.6 | Stoffliche Verwertung von Spiseresten in der Mechanisch-Biologischen Ablaufbehandlungsanlage | Versorgung, Entsorgung | Der Ausbau der stofflichen Verwertung von Spiseresten hat eine Erhöhung der Biogas-Produktion sowie die Steigerung der Eigenversorgung zum Ziel. | EBL | in Umsetzung | 01.01.2020 | Aktuell erfolgt die Entwurfsplanung / LV Erstellung, Bauantrag und Anzeige nach 15.BinSchG soll im 4.Quartal 2021 vorgelegt werden, es fehlt noch die Rückmeldung vom Veterinäramt. Fertigstellung 3. Quartal 2022 |
| 5.7 | Anpassung des Sedimentmanagements in schiffbaren Gewässern an internationale Standards | Versorgung, Entsorgung | Zum Erhalt von schiffbaren Gewässern sind umfangreiche Baggerungen erforderlich. Diese haben auch Einfluss auf den Ökosystemen der Gewässer. Um die Auswirkungen zu minimieren gibt es ein Sedimentmanagement für die Gewässer der Hansestadt Lübeck. Dieses wird überarbeitet und ein Konzept für einen Umsetzungsplan erstellt, der innovative Bagger- und Umlagerungsmaßnahmen enthalten wird. | Lübeck Port Authority UNV | noch nicht gestartet | 01.01.2020 | Wesentlicher Bestandteil eines nachhaltigen Sedimentmanagements ist neben dem Vorrang des Belastes von Sedimenten im Gewässer als Bestandteil des hydrologischen Systems, die gesicherte Unterbringung von Sedimenten, die aufgrund ihrer anthropogenen Beeinträchtigungen nicht im Fließwasser verbleiben sollte. Zur naturnaumverträglichen sowie wirtschaftlichen Sicherstellung dieser Option auf Lübecker Stadtgebiet hält die Stadt eigene Spüldeckkapazitäten vor, deren Betrieb und Nutzung in der Zusammenarbeit zwischen LPA und UNV aktuell wiederholt überprüft werden. Darüber hinaus wird die LPA auf der Basis der bestehenden Unterhaltungsbedarfe prüfen, ob alternative Unterhaltungsmöglichkeiten anwendbar sind und ggf. einen entsprechenden Versuch konzipieren. |
| 6.1 | Ladeinfrastruktur der Stadtwerke | Verkehrsberuhigung | Die Ladeinfrastruktur der Stadtwerke Lübeck wird weiter ausgebaut. Dafür werden bestehende E-Ladesäulen in gängige Auskunftsmedien (Navigation-Apps) überführt, eine Echtzeitstatusanzeige eingeführt, die öffentliche Ladeinfrastruktur ausgebaut und ein Ladestationsprodukt für Privatkunden entwickelt. | Stadtwerke Lübeck | in Umsetzung | 01.01.2020 | Felix Schulz erstellt eine Bedarfsanalyse und Standortanalyse für die Ladeinfrastruktur in HL. |
| 6.2 | Errichtung von Radfernradwegen | Verkehrsberuhigung | Die Neueröffnung des Straßennetzes wird im Korridor eines möglichen Radfernwegs zwischen Bad Schwartau und Groß Grönau durchgeführt. Weitere Potentialräume werden zukünftig vorgeschlagen. | Stadtplanung und Bauordnung Stadtgrün und Verkehr | Start/Beschluss/Planung | 01.01.2020 | Eine Machbarkeitsstudie wurde erstellt. Die konkrete Ausgestaltung des Radfernwegs kann in der nächsten Zeit erarbeitet. Auf der Ratzeburger Allee soll in den nächsten Jahren mit der Bauarbeiten begonnen werden. Weitere Potentialräume für Radfernwege werden im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans (bzw. Radverkehrskonzepts, das läuft parallel, da das Radverkehrskonzept ein vertiefendes Teiljagdliches des VEP ist) ermittelt und festgelegt. |
| 6.3 | Mehr Platz für den Umweltverbund durch Umwandlung von Parkflächen des KFZ-Verkehrs | Verkehrsberuhigung | Die KFZ-Stellplätze im öffentlichen Raum der Innenstadt werden in den kommenden 10 Jahren pro Jahr um drei Prozent zu Gunsten von Fahrradstellplätzen reduziert. | Stadtplanung und Bauordnung Stadtgrün und Verkehr | in Umsetzung | 01.01.2020 | 22 Stellplätze wurden zu Gunsten von Fahrradstellplätzen im Jahr 2021 umgebaut. |
| 6.4 | Verkehrsversuch Beckergrube im Rahmen der Umsetzung des Mobilitätskonzeptes Innenstadt | Verkehrsberuhigung | Die Straßenführung in der Beckergrube wird zur Verkehrsberuhigung umgestaltet. Diese Maßnahme hat zum Ziel den öffentlichen Raum aufzuwerten und den Aufenthaltswert in der Beckergrube zu steigern. | Stadtplanung und Bauordnung Stadtgrün und Verkehr | in Umsetzung | 01.01.2020 | Verkehrsversuch soll bestehen bleiben. |
| 6.5 | Leitstelle Verkehrsflussmanagement | Verkehrsberuhigung | Die Nutzer:innen der Straßen sind von Eingriffen im Rahmen von Baumaßnahmen stark betroffen. Aufgrund einer Vielzahl von Baumaßnahmen ist eine effektive Koordinierung erforderlich, um die Belastungen für die Nutzer:innen so gering wie möglich zu halten. Eine Leitstelle zum Verkehrsflussmanagement wird für Verbesserungen sorgen. | Stadtgrün und Verkehr FBC 5 | in Umsetzung | 01.01.2021 | Bereits für 2021 vorgemerkt: Installation der Software zur Prozessunterstützung und Verteilung an weitere bauenden Akteure, verbindliche Vereinbarung der Koordinationsregeln, Erfassung und Bewertung von ersten geplanten Maßnahmen; perspektivisch: Stabsstelle der Fachbereichsleitung Planen und Bauen |
| 7.1 | Verbesserung Geh- und Radwegeinfrastruktur | Nicht motorisierte Mobilität | Die Instandhaltung vorhandener Gehwege- und Radinfrastruktur mit guten Oberflächen, ausreichender Breite und sicherer Führung an Knotenpunkten fördert die Nutzung durch Fußgänger:innen und Radfahrende. | Stadtgrün und Verkehr | in Umsetzung | 01.01.2020 | Oberflächen wurden durch externe Firma geprüft und bewertet. Das Ergebnis liegt im FBS. Die Breiten und eine sichere Wegeführung wurde nicht bewertet. |
| 7.2 | Prüfung des Grundsatzes des Klimaschutzes über Ampelschaltungen | Nicht motorisierte Mobilität | Der Bürgermeister überprüft die Ampelschaltungen derart, dass intelligente Lösungen geschaffen werden, die alle Verkehrsteilnehmenden bedarfsgerecht bedienen. | Stadtplanung und Bauordnung Stadtgrün und Verkehr | noch nicht gestartet | 01.01.2020 | In Diskussion mit FB 5, Bericht soll 8.11.2021 in Senat |
| 7.3 | Erprobung alternativer Streumittel auf Radwegen im Winterdienst | Nicht motorisierte Mobilität | Der Feldversuch zur Erprobung alternativer Streumittel auf Radwegen wird auf dem Fahrradweg entlang der Brandenbaumer Landstraße fortgeführt. | EBL | in Umsetzung | 01.01.2020 | der Versuch hat im Winter 2020 / 2021 zu sehr guten Ergebnissen geführt. Die mit den Formaten behandelten Radwegstrecken waren verkehrsicher und für Radfahrer sehr gut nutzbar. Zur Beurteilung der Umweltauswirkungen fehlen jedoch noch Angaben von Spuren- und Wassergehalt sowie der Belastung der Straßenbäume. Das werden wir im kommenden Winter angehen. Zum Abstreuen der Teststrecke ist noch genügend Material verfügbar |
| 8.1 | Nachhaltige Ausweitung des ÖPNV und Tarifstrukturumpassungen | Öffentlicher Verkehr | Die Taktung von Bussen und Bahnen in Lübeck und das aktuelle Liniennetz werden gutachterlich überprüft. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs in Lübeck. Ziel ist eine deutliche Stärkung des Umweltverbundes. | Stadtplanung und Bauordnung | abgeschlossen | 01.01.2020 | Zwei Gutachten zu Tarifen und Angebotsweiterleitung des ÖPNV wurden fertiggestellt und entsprechende Maßnahmen von der Bürgerschaft beschlossen. Die Umsetzung von Angebotsmaßnahmen wurde begonnen, dazu zählt u.a. das Schließen von Taktilücken zum Fahrplanwechsel, der zum 12.12.2021 erfolgt. Weitere Maßnahmen folgen. |
| 8.2 | Weitere Einführung von Elektrobussen bei der Stadtbahn Lübeck GmbH und der Lübeck-Travemünde Verkehrsgesellschaft mbH einschließlich Aufbau einer Ladeinfrastruktur | Öffentlicher Verkehr | Der Anteil rein elektrisch betriebener Fahrzeuge des Stadtverkehrs Lübeck wird sukzessiv bis 2030 auf einen Anteil von 70% erhöht. Dies geht einher mit dem gleichzeitigen Ausbau der Ladeinfrastruktur für diese Fahrzeuge. | Stadtverkehr Lübeck Lübeck Travemünde Verkehrsgesellschaft | in Umsetzung | 01.01.2020 | Umsetzung läuft planmäßig, ein Investitionszuschuss in Höhe von 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben wurde vom BMUB für die geplante Beschaffung bis 2023 bewilligt. Offen ist ob es eine Anschlussförderung geben wird. |
| 8.3 | Gutachten zur Erprobung alternativer Antriebe für die Pkw-fähre und Neubau einer Autofähre | Öffentlicher Verkehr | In 2020 wird eine Machbarkeitsstudie zum Neubau einer Wagenfähre unter Berücksichtigung verschiedener Antriebsvarianten inkl. alternativer Antriebe durchgeführt. Über den Neubau der Wagenfähre ist noch nicht entschieden, Dokument ist im Winterdienst im Jahr 2021 vorliegend. | Stadtverkehr Lübeck | abgeschlossen | 01.01.2020 | Machbarkeitsstudie wurde erstellt |
| 8.4 | Weiterentwicklung alternativer Mobilitätsdienstleistungen in Kombination mit dem ÖPNV | Öffentlicher Verkehr | Die Stadtbahn Lübeck GmbH erhält eine Förderung des BMFSFJ für das Projekt „In2Lübeck“ im Rahmen des Programms „MobilitätWertStadt 2025“. Das Projekt beinhaltet die Integration von innovativen Mobilitätsdienstleistungen in den ÖPNV in Lübeck am Beispiel von On-demand Ridepooling-Diensten. | Stadtverkehr Lübeck | in Umsetzung | 01.04.2020 | Phase 2 des Projektes läuft, siehe: https://www.in2lubeck.de/ |
| 8.5 | Vernetzung der öffentlichen Mobilitätsangebote durch Digitalisierung | Öffentlicher Verkehr | Bei positiver Vorprüfung wird eine Open-Data-Schnittstelle für öffentliche Mobilitätsangebote eingeführt. So können auf einer Plattform alle Informationen über den ÖPNV und Mobilitätsangebote aufgerufen werden. | CDO Bürgermeisterkanzlei | abgeschlossen | 01.01.2020 | |
| 8.6 | Mobilitätsstation Bahnhof | Öffentlicher Verkehr | Eine Mobilitätsstation verknüpft verschiedene Mobilitätsangebote an einem Standort. Damit ist das Ziel verbunden den Übergang zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln zu vereinfachen, umweltverträgliche Transportmittel zu stärken und eine Mobilität ohne eigene Emissionsquellen zu fördern. Typische Anwendungen sind die Vernetzung von Verkehrsmitteln und Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge sowie die Nähe zu einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs. Der Lübecker Bahnhof mit dem vorgelegten ZOB wird im Rahmen der Verkehrsinfrastrukturplanung auf die Eignung zur Erweiterung zur Mobilitätsstation geprüft. Die Station kann auch mit einer Abholstation für Lieferdienstprodukte (Pakete, sonst. Bestellungen,...) ausgestattet werden, um den Lieferdienstverkehr in der Innenstadt zu reduzieren. | Stadtplanung und Bauordnung Stadtgrün und Verkehr | noch nicht gestartet | 04.10.2021 | Die Maßnahme wurde noch nicht gestartet. |
| 9.1 | Teilnahme am European Energy Award | Interne Organisation | Die Teilnahme am Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsverfahren ist bereits in Umsetzung. Im esa-Prozess werden zukünftig die Energie- und Klimaschutzaufgaben der Kommune erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und monitriert überprüft. | UNV | in Umsetzung | 01.01.2020 | Erfolgreiche Zertifizierung zur "Europäischen Energie- und Klimaschutzkommune" am 29.04.2021 im Rahmen des ersten Audits |
| 9.2 | Berücksichtigung von ökologischen Kriterien bei öffentlichen Ausschreibungen und der Beschaffung | Interne Organisation | In 2020 wird eine neue Vergabeordnung mit Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Kriterien in der Beschaffung erarbeitet. Dazu sind 2021 Beratung und Fortbildungsangebote vorgesehen. | GMHL Logistik Weitere | in Umsetzung | 01.01.2020 | Eine neue Vergabeordnung liegt bisher nicht vor. |
| 9.3 | Bedarfsumfrage „Mobilität der Beschäftigten in der Kernerwaltung“ | Interne Organisation | In der Kernerwaltung wurde eine Befragung zum Thema Mobilität durchgeführt. Diese hat das Ziel die klimafreundliche Mobilität zu stärken und die Attraktivität der Hansestadt Lübeck als Arbeitgeberin zu steigern. | Personal- und Organisationservice | abgeschlossen | 01.01.2020 | Die Bedarfsumfrage wurde abgeschlossen und die Umsetzung von sich daraus ergebenden Maßnahmen, wie die Einführung eines Jobrad-Modells und weitere schließen daran an. Eine Mobilitätszuschuss wird vom BGM bereit gestellt. |
| 9.4 | Koordination der Verkehrswende | Interne Organisation | Die kommunale Verkehrswende soll den Stau auf den Straßen und in der Verkehrspolitik aufheben und zeigen, wie mobile Zukunft in Lübeck gestaltet werden kann. Sie sorgt dafür, dass der Endenergieverbrauch des Verkehrssektors ohne Einschränkung der Mobilität sinkt. | Stadtplanung und Bauordnung UNV Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | in Umsetzung | 01.01.2020 | |
| | | | In den Sektoren Wohnen und Gewerbe ist das Einsparpotential für CO2 riesig. Daher wird eine Beratungs- und Informationskampagne für die Bürger der | | | | |

| Nr | Titel | Kategorie | Kurzbeschreibung | Zuständigkeit Stelle | Stand der Umsetzung | | |
|------|---|-----------------------|--|----------------------|----------------------------------|------------|--|
| | | | | | Status im ea-Tool | Start | Zwischenstand (stichpunktartig) |
| 10.1 | Beratungs- und Informationskampagne „Gemeinsam auf Klimakurs in Lübeck“ | Öffentlichkeitsarbeit | Hansestadt Lübeck durchgeführt. Die Hauptaufgabenfelder sind die Steigerung der Sanierung im Altbau, eine Ausbaufensive für Photovoltaik-Anlagen im Stadtgebiet, die Wärme- und die Mobilitätswende. Dazu werden Informationsmaterialien (Digital- und Printmedien) erstellt und Vorträge, Workshops und Fördermittelerberatungen durchgeführt. Weitere Beteiligungsformate sind vorgesehen. | Weitere | in Umsetzung | 01.01.2019 | 2021 wurde die Erarbeitung eines Klimakommunikationskonzeptes in Auftrag gegeben. Es wurden verschiedene Aktionen zum Themenfeld Mobilität und Ressourcenschutz durchgeführt |
| 11.1 | Weiterführung des Runden Tisches „Wir für Mehrweg“ | Kooperation | Durch die Zusammenarbeit des Runden Tisches „Wir für Mehrweg“ gibt es ein stadtweites Pfandsystem für Höffigetränkebehälter in der Hansestadt Lübeck. Für die Zukunft ist auch die Einführung weiterer Mehrwegbehältnisse für Lebensmittel und zubereitete Speisen vorgesehen. | UNV | in Umsetzung | 01.01.2020 | Der Runde Tisch „Wir für Mehrweg“ hat für 2021 den Start eines Projektes zur Einführung von Mehrwegsystemen für Außer-Haus-Essen beschlossen. Start im November 2021 |
| 11.2 | Teilnahme am Förderprogramm „Einführung von Energiesparmodellen“ in städtischen Schulen und Kitas | Kooperation | In den Lübecker Schulen und Kindertagesstätten werden verschiedene Klimaschutzprojekte zum Thema Energiesparen umgesetzt. Diese Maßnahme ist an die Bewilligung von Fördermitteln der Bundesregierung geknüpft. | UNV | in Umsetzung Schule und Sport | 01.07.2020 | Ein Antrag für das Projekt „Energiesparmodelle in Kindertagesstätten, Schule etc.“ wurde Ende 2020 gestellt. Das Antrag liegt dem PjJ zur Bewilligung vor (Stand 11/21). Bei positivem Bescheid kann das Projekt 2022 starten. |
| 11.3 | Ökoprofit für Unternehmen | Kooperation | Ökoprofit ist ein Zertifizierungssystem für Umweltmanagement in Unternehmen mit dem Ziel Kosten zu senken, Umweltbelastungen und Ressourceneinsatz zu minimieren sowie Synergien zu stärken. Das Programm setzt auf lokale Kooperation zwischen der Stadtverwaltung, örtlichen Unternehmen und externer Umweltberater. So kommt es zu einem direkten Austausch aller Beteiligten. Die Hansestadt Lübeck beteiligt sich seit 2017 am Gemeinschaftsprojekt mit der Hansestadt Hamburg (Metropolegion). | UNV | | | |
| 11.4 | Einrichtung eines Klimaforums für Wirtschaft, Wissenschaft, Verbände, Initiativen und Politik | Kooperation | In 2020 wurde eine Geschäftsstelle im Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz für das KlimaForum eingerichtet. Zukunft werden mindestens zwei Sitzungstermine pro Jahr durchgeführt. | UNV | in Umsetzung | 01.01.2020 | Im Zuge des Masterplanprozesses werden die Akteur:innen des Klimaforums zu den externen Fachworkshops und der Bürger:innenbeteiligung eingeladen. |
| 11.5 | Klimaschutzbezogene Maßnahmen im Rahmen des Tourismusmarketings und Destination Managements (Lübeck Travemünde Marketing GmbH/LTM) – Teil 1 - | Kooperation | 1. Strategische Ebene: Im Rahmen der Erarbeitung des Touristischen Entwicklungskonzeptes 2030 wurden Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der künftigen Strategie verankert. Daraus gilt es konsequent Maßnahmen an die örtliche Tourismusplanung und anschließende Vermarktung abzuleiten und umzusetzen. | LTM | in Umsetzung | 01.01.2021 | Die Umsetzung des TEK 2030 läuft. |
| 11.6 | Klimaschutzbezogene Maßnahmen im Rahmen des Tourismusmarketings und Destination Managements (Lübeck Travemünde Marketing GmbH/LTM) – Teil 2 - | Kooperation | 2. Operative Ebene: aktuelle Projekte und fortlaufende Aufgaben werden in Hinblick auf die Ziele von Klimaschutz und einer nachhaltigen Entwicklung geprüft und - wo heute schon möglich – danach ausgerichtet. | LTM | in Umsetzung | 01.01.2021 | Die Umsetzung des TEK 2030 läuft. |